

Workshop

Wege zum Wunschberuf: Arbeitssuche als planbare, systematische Projektarbeit

Organisatorisches

Referent: Gunter Ratz, Diplom-Pädagoge und Berater im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Gießen

Termin: Dienstag, der 04.12.2012, von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Computerraum (Phil. I, Universitätsbibliothek)

Ziel & Inhalt

Promovieren heißt im Kern, einen Forschungsgegenstand zu definieren, durch systematisches, methodensicheres Arbeiten eine nachvollziehbare Argumentation aufzubauen und zu einem dem Erkenntnisfortschritt dienenden Ergebnis zu kommen. Arbeitssuche oder die Suche nach dem Wunschberuf lässt sich nach den gleichen Prinzipien gestalten: Ehe die Suche – wie häufig bei Hochqualifizierten zu beobachten – dem Zufall überlassen wird, sollte man sein berufliches Ziel definieren, seine Kompetenzen analysieren, den Markt bzw. die Branche genau beobachten, aus den Recherchen Schlüsse ziehen und als Ergebnis eine für Personaler überzeugende Argumentation entwickelt haben, mit der man dann seine Bewerbungskampagne bestreitet. Diesen Prozess sollten Bewerberinnen und Bewerber als Projekt mit Zwischenzielen, einer Ergebnisdokumentation und daraus resultierenden Handlungsschritten gestalten. Diese Methode erhöht die Wahrscheinlichkeit zu „meinem Traumjob“ zu kommen.

Der Workshop bietet Ihnen Gelegenheit, anhand Ihrer eigenen Beispiele die systematische Arbeitssuche im oben beschriebenen Sinne praktisch zu üben, Rechercheergebnisse zu dokumentieren und einen ersten Entwurf des Bewerbungsschreibens und des Lebenslaufs mit zielgerichteter Argumentation zu verfassen.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Promovierende und Postdoktorierende des GGK und des GGS

Veranstaltungssprache: Deutsch

Anmeldung

GGG-Mitglieder melden sich bitte per Email an info@ggs.uni-giessen.de an.